

Kurzausgeblickt

„Ich höre was, was du nicht fühlst!“

Auf den Grundlagen des Neurolinguistischen Programmierens NLP werden die Teilnehmerinnen kennenlernen, welcher Kommunikationstyp sie sind. Wir laden Sie ein, an der Verbesserung der privaten und beruflichen Kommunikation, mit anderen Menschen und mit sich selbst, zu arbeiten.

Termine: 3 x donnerstags (9. Juni, 23. Juni und 10. März) von 19.00 bis 20.30 Uhr

Kosten: jeweils 36 Euro

(max. 8 Teilnehmerinnen)

Ort: Gemeindehaus Perthes-Ring 18

Referentin: Nina Schleichert

Informationen unter Tel. 0 23 36 / 40 03

44 (Petra Syring, Erwachsenenbildung)

mittendrin-Ausflug

Am Samstag, den 23.04. organisiert Michael Uden vom mittendrin-Team einen Tagesausflug nach Münster. Mit Bus und Bahn geht es um 9.00 Uhr in Schwelm los. Sowohl die Altstadt von Münster als auch die Orte bekannter Krimis stehen in zwei Führungen auf dem Programm. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Interessierte melden sich bitte bei Michael Uden (E-Mail: huelckuden@gmx.de)

mini decki – eine Kuscheldecke für jedes Flüchtlingskind

Schon zweimal an einem Samstag-nachmittag verwandelte sich der Grüne Raum im Gemeindehaus am Perthes-Ring in eine Nähwerkstatt: Bunte Kinderstoffe wurden ausgebreitet und zugeschnitten, Bügelbretter, Kisten mit Nähgarn und

anderen Utensilien wurden von zehn Frauen und zwei Kindern hin und her bewegt, Gespräche und das Rattern der Nähmaschinen erfüllte den Raum, um gemeinsam das Projekt „mini decki“ zu unterstützen. Ziel des Projektes ist es, dass jedes Flüchtlingskind, das nach Deutschland kommt, eine Kuscheldecke erhält. Eine Decke ist nicht nur eine Decke. Sie vermittelt Wärme und Geborgenheit. Aber sie kann auch Abgrenzung für das Kind gegenüber Unbekanntem und damit Schutz bedeuten, wenn es die Decke über die Schultern legt und sich darin einkuschelt.

Die Botschaft der Kuscheldecke ist: Du bist willkommen! Hier bist du sicher, hier kannst du loslassen und dich wohlfühlen. Diese Initiative, die ursprünglich aus der Schweiz kommt, baut ein bundesweit agierendes Netzwerk an ehrenamtlich Mitarbeitenden auf, um die Kinder in den Sammel- und Privatunterkünften zu versorgen. Auch in Sprockhövel ist eine kleine Gruppe an den Start gegangen.

Die Ehrenamtlichen nähen zu Hause, aber seit dem 23.01. auch gemeinsam, ca. alle 4 - 6 Wochen in unserem Gemeindehaus. Im Februar konnten 42 kleine und 25 große Decken an die Flüchtlingshilfe Sprockhövel übergeben werden.

Wer diese Aktion unterstützen möchte, kann gerne Stoffe und Bettwäsche mit Kindermotiven in der Kleiderkammer oder im Gemeindehaus abgeben. Wer selber nähen kann, ist bei der nächsten Nähaktion herzlich willkommen, bitte einfach melden bei: Heike Rienermann oder bei Britta Konrad (E-Mail: minidecki@email.de oder Tel.: 0178 / 4 03 12 81)!

*Beobachte die Ameisen, du
Faulpelz! Nimm dir ein Beispiel
an ihnen: Kein Vorgesetzter
treibt sie an; trotzdem arbeiten
sie den ganzen Sommer über
fleißig, und im Herbst haben
sie einen Vorrat für den Winter
angelegt.*

Sprüche 6,6-8

